KomZu

NRW Kompetenzzentrum Zustandsbewertung

Ausgangslage:

- Präzise Zustandsbewertungen sowie die Bestimmung des Alterungsverhaltens (max. Lebensdauer, Ausfallverhalten etc.) bewirken maßgeblich die (Kosten-)Effizienz bei Instandhaltungs- und Erneuerungs-Strategien im Asset-Management eines Verteilnetzbetreibers
- Neben visuellen Inspektionen werden Messverfahren zur Zustandsbewertung von Verteilnetzkomponenten eingesetzt; die Aussagekraft der erzielten Messwerte ist bisher jedoch nicht weitläufig bekannt und aktuell genutzte Alterungsmodelle (Badewannenkurve) basieren auf heuristischen Annahmen
- Zahlreiche Erfahrungen liegen an der Bergischen Universität Wuppertal bereits vor hinsichtlich des Einsatzes geeigneter Messverfahren im Labor und vor Ort, der Aussagekraft und systematischen Auswertung von Messergebnissen, der realitätsgerechten und objektiven Zustandsbewertung von Betriebsmitteln und der Bestimmung deren Alterungsverhalten

Projektziele:

- Spezialprüffelder im Hochspannungslabor
- Erweiterung des mobilen Labors
- Einsatz etablierter und neuer Messverfahren
- Aufbau einer Wissensdatenbank
- Erweiterung des Schulungskonzeptes



Zukunftsorientiertes Kompetenzzentrum als Forschungsinfrastruktur und Ansprechpartner zur Zustandsbewertung und zum Alterungsverhalten!

Ansprechpartner:

Fabian Göbelsmann, M. Sc.
goebelsmann@uni-wuppertal.de

Projektförderung

Der Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgungstechnik der Bergischen Universität Wuppertal wird im Rahmen dieses Projekts mit ca. 2,1 Mio. Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" und durch das Land Nordrhein-Westfalen über eine Laufzeit von drei Jahren gefördert.

EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum und Beschäftigung

EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung